

PFARRGEMEINDE PREGARTEN

*Mit den Menschen
auf dem Weg*

St. Anna



Frühjahr - Sommer 2026



*Gott ist die Liebe, und wer in
der Liebe bleibt, bleibt in Gott
und Gott bleibt in ihm.* (Joh. 4, 16b)



Liebe Pfarrgemeinde!

Auf Ostern und Pfingsten zugehen!

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

Das Jahr 2026 schreitet voran, und mit ihm gehen wir als Pfarrgemeinde in dieser Zeit einen Weg, der uns von der Fastenzeit zur großen Freude von Ostern und schließlich zu Pfingsten führt.

Wir sind jetzt in der Fastenzeit. Die katholische Kirche beginnt mit dem Aschermittwoch ihre 40tägige Fastenzeit bis Ostern, dem Fest des Triumphs Jesu über den Tod. Die Zahl 40 gilt in der Bibel als eine besondere Zahl, sie steht für eine Zeit der Prüfung, der Erprobung, der Veränderung: Mose verbringt 40 Tage auf dem Sinai; die Sintflut dauert 40 Tage; Elija wandert 40 Tage, bis er am Gottesberg Horeb ankommt. Israel zieht 40 Jahre durch die Wüste. Der Zeitraum zwischen Ostern und Christi Himmelfahrt beträgt ebenfalls 40 Tage.

Die Zeit der österlichen Buße (Fastenzeit) ist eine Einladung zur inneren Erneuerung. Auf sie folgt die Freude der Auferstehung Christi (Ostern), die unser ganzes Glaubensleben prägt. Wie tief wir Ostern und Pfingsten erfahren, hängt in hohem Maße davon ab, wie bewusst und ernsthaft wir uns darauf vorbereiten.

Die Fastenzeit ist eine Einladung innezuhalten, unser Leben anzuschauen und neu auf die Botschaft hinzuhören, die Gott uns durch Jesus ans Herz legt. Im Gebet, im Fasten und im Ausüben der Nächstenliebe werden wir die Stimme Jesu wieder klarer hören. Das aufmerksame Lesen des Evangeliums öffnet unsere Herzen für die österliche Freude. Ostern ist dann nicht nur ein festliches Ereignis im Kirchenjahr, sondern eine lebendige Erfahrung der Hoffnung des neuen Lebens und der Nähe Gottes.

Pfingsten ist Teil dieses Weges. Der Heilige Geist stärkt uns, macht uns mutig im Glauben und sendet uns in die Welt, um Zeugen der Liebe Christi zu sein. Diese Sendung kann im Kleinen beginnen: in unseren Familien, in unserer Pfarrgemeinde Pregarten und im täglichen Miteinander. Gelebte christliche Werte wie Nächstenliebe, Toleranz, Frieden und Zufriedenheit sind konkrete Zeichen dafür, dass der Geist Gottes in uns wirkt.

In unserer Pfarrgemeinde gibt es viele spirituelle Aktivitäten und Feiern, die uns auf diesem Weg begleiten. Wir erleben zahlreiche Taufen, die Vorbereitung auf die Erstkommunion und die Firmung, unsere regelmäßigen Sonntagsgottesdienste sowie das Gebet der Legio Mariens jeden Freitag und vieles mehr. Für all diese Angebote dürfen wir Gott von Herzen danken, denn sie führen uns näher zu ihm und stärken unsere Gemeinschaft im Glauben.

Lasst uns daher jede Gelegenheit nutzen, die uns die Kirche bietet. Unterstützen wir einander, beten wir füreinander und gehen wir gemeinsam den Weg des Glaubens. Vergessen wir dabei nie, dass wir in Christus Schwestern und Brüder sind. In diesem Geist können wir Ostern und Pfingsten mit echter Freude feiern und diese Freude in die Welt hinaustragen.

Ois Guade!

Chigozie Nnebedum
Pfarrvikar

Wenn jemand zu Ostern einen Hausbesuch von unserem Seelsorger Chigozie wünscht, für Krankensalbung, Kommunionsspendung oder zur Beichte, bitte in der Pfarrkanzlei unter 0676/8776 6211 bei der Sekretärin Adelheid Raab anmelden. Danke!

„Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich und weiblich (m/w) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter“.

Was tut sich im Seelsorgeteam....

Liebe Pfarrgemeinde,
wir möchten euch über die anstehenden Themen im Seelsorgeteam und Pfarrgemeinderat informieren und euch einladen, euch jederzeit zu Wort zu melden bzw. euch einzubringen!

* **Die Abstimmung** vom 1. Februar 2026 brachte eine klare Zustimmung, den Gottesdienst am Christtag und am Ostersonntag um 9:30 Uhr zu feiern. Damit wird dem Wunsch der Chorgemeinschaft St. Anna gerne entsprochen!

* **Fronleichnam am 4. Juni 2026:** Im PGR wurde ein kürzerer Prozessionsweg beschlossen, damit für alle die Teilnahme bis zum Ende der Feierlichkeiten besser möglich ist. Die neue Strecke wird von der Kirche zum Stadtplatz (1. Altar gestaltet von Fam. Weinmayr) über die Tragweinerstraße zum Haus der Fam. Wurm (2. Altar) führen. Von dort geht die Prozession zurück zur Kirche.

Im Namen unserer Pfarrgemeinde sagen wir allen Bewohnern und Helfern, die all die Jahre mit viel Liebe die Altäre und die Häuser entlang des Prozessionsweges schön geschmückt haben, ein herzliches Vergelt's Gott!

Wir bitten nun die Bewohner entlang des neuen Prozessionsweges, ihre Häuser bzw. Fenster gemäß der Tradition festlich zu schmücken. Dieses Fest soll unser gemeinsames Unterwegssein mit Christus, Gottes Nähe im Alltag und in der Lebenswelt von uns Menschen mit all unseren Nöten und Anliegen sowie die Segnung der ganzen Schöpfung zum Ausdruck bringen.

Wir danken allen Leuten, die einen Beitrag leisten, damit das heurige Fronleichnamsfest feierlich gestaltet werden kann, im Voraus für ihre Unterstützung!



* **Zur PGR-Wahl 2027** gab es ein Auftakttreffen am 14.3.2026 im Pfarrzentrum Pregarten. Wenn du bereit bist, dich bei der nächsten Pfarrgemeinderatswahl als PGR-Kandidat zur Verfügung zu stellen, dann melde dich bitte jederzeit!

* Die **PGR-Klausur** wird am Samstag, 18. April 2026, im Greisinghof abgehalten.

* Um das **Erntedankfest am 27. September 2026** wieder gebührend feiern zu können, bedarf es vieler helfender Hände. Wir suchen Leute, die bereit sind, im **Team „Erntedankfest“** mitzuarbeiten, damit die verschiedenen Aufgabenbereiche - Erntedankkrone gestalten, Mehlspeisen backen, Liturgie feiern, Küchendienst machen, im Pfarrzentrum arbeiten etc. abgedeckt werden können.

* Wie auf der Gottesdienstordnung angekündigt, war Pfarrvikar Chigozie Nebedum von 21.01. bis 20.02.2026 in seiner Heimatdiözese Enugu in Nigeria zu Besuch. Wir freuen uns, dass er wieder gut zurück ist und uns anhand von Bildern über das Leben der Menschen in diesem Teil Afrikas erzählt.

Wir sagen den vielen engagierten Mitgestaltern unserer Pfarrgemeinde ein herzliches Vergelt's Gott für ihre vielfältigen Dienste!

Neue Mitarbeiter sind jederzeit willkommen.

Euer Seelsorgeteam

Floriani- und Ehrenamtsmesse



Im Jahr 2025 starteten wir erstmals den Versuch einer Vereinsmesse mit den Freiwilligen Feuerwehren von Pregarten, dem Kameradschaftsbund und dem Musikverein. Es war eine gelungene Feier, auch wenn es an diesem Tag für viele etwas stressig war, da gleich im Anschluss das Maibaumfest am Stadtplatz stattfand. Bei der Nachbesprechung kam der Wunsch auf, den Titel auf Floriani- und Ehrenamtsmesse zu ändern. Gleichzeitig möchten wir den Kreis erweitern und auch alle anderen Vereine und Organisationen von Pregarten am **Samstag, 02.05. um 19:00 Uhr** zum gemeinsamen Festgottesdienst einladen. **Treffpunkt ist um 18:30 Uhr am Stadtplatz** zum gemeinsamen Festzug in die Kirche. Nach dem Gottesdienst ist ein gemütlicher Ausklang im Pfarrzentrum geplant.

Foto: Pixabay-geralt

Ostern

Ostern ist eine Zeit der Hoffnung, der Besinnung und des Neuanfangs. Nach der dunklen Jahreszeit erblüht die Welt neu, erinnert und an das Leben und schenkt Wärme. Ostern erinnert uns daran, dass nach jeder Dunkelheit das Licht folgt. Möge das Osterlicht Frieden, Zuversicht und Freude in Ihr Herz bringen und mögen Sie die freien Tage mit Entspannung im Kreis Ihrer Lieben genießen.

(Don Bosco Magazin)

Ein besonderes Osternest

Mit Liebe flechte ich ein Nest aus grünen Hoffnungszweigen, die besten Wünsche web' ich ein, sie sollen euch begleiten:

Gesundheit und Zufriedenheit, viel Glück und frohe Zuversicht auch Kraft und Trost in schwerer Zeit, Humor und Freundschaft fehlen nicht.

Mit bunten Eiern, etwas Moos wird es bestückt - nun bleibt mir bloß noch eins: Ein Band mit Gottes Segen um dieses Osternest zu legen.

(Anita Menger)

Angebot der Pfarre Mühlviertel-Mitte: Trauercafé

Trost & Gemeinschaft nach tiefgreifendem Verlust



Das Trauercafé ist ein Angebot für alle Menschen, die trauern: Einen Kaffee oder eine Tasse Tee genießen, über die Trauer sprechen, einander zuhören, ähnlich Betroffene kennenlernen.

Es gibt jeweils drei Treffen hintereinander in der gleichen Region am gleichen Ort. Das Trauercafé ist ein offener Treffpunkt. Kommen Sie einmal oder öfter. Sie können die Angebote in ALLEN Orten nutzen. Nehmen Sie dort teil, wo Ihnen Ort und Uhrzeit zusagen, ganz wie es Ihnen guttut. Ein kleines Team begleitet jeweils die Treffen, gibt Gesprächsanregungen und sorgt für eine angenehme Atmosphäre.

Keine Anmeldung erforderlich!

**Termine in der Pfarre Mühlviertel-Mitte:
Pregarten (Pfarrzentrum)**

Do 30. April 2026, 9:00 - 11:00 Uhr

Do 28. Mai 2026, 14:30 - 16:30 Uhr

Do 25. Juni 2026, 18:00 - 20:00 Uhr

Altenberg (Pfarrzentrum)

Do 24. September 2026, 9:00 - 11:00 Uhr

Do 29. Oktober 2026, 14:30 - 16:30 Uhr

Do 26. November 2026, 18:00 - 20:00 Uhr

Info: Magdalena Froschauer-Schwarz (Seelsorgerin in der Pfarre Mühlviertel-Mitte, Telefon 0676-8776 5776)

Lisa Schaufler (Grundfunktionsbeauftragte für Caritas in der Pfarre Mühlviertel-Mitte, Telefon 0676-8776 2010)

Fest der Jubelpaare

„Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“

Johannes 4,16b

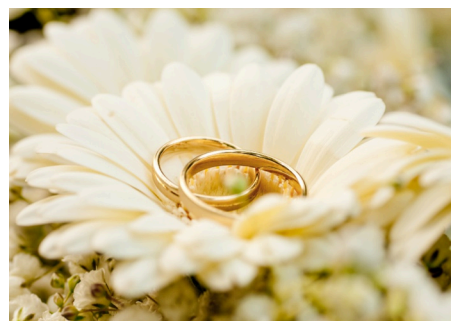
Liebes Jubelpaar,

im Rahmen unserer diesjährigen Ehejubiläumsfeier möchten wir Sie herzlich einladen, diesen besonderen Tag gemeinsam mit unserer Pfarrgemeinde zu begehen. Um Sie angemessen vorbereiten und berücksichtigen zu können, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe.

Bitte melden Sie sich selbstständig bei unserer Pfarrsekretärin, Frau Adelheid Raab, um Ihre Teilnahme anzukündigen.

Dies ist aus datenschutzrechtlichen Gründen notwendig: Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erlaubt es uns nicht, ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung personenbezogene Daten für die Einladung zu verwenden. Auch wenn wir Sie gerne persönlich anschreiben würden, sind wir hierauf angewiesen.

Zu einem Vorbereitungsabend treffen wir uns am Mittwoch, 13.05.2026, um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum.



Wir freuen uns über Ihre Anmeldung zu diesem Fest unter: E-Mail: pfarre.pregarten@dioezese-linz.at oder Tel: 0676/87766211 in der Kanzlei zu den Öffnungszeiten: Di: 8:30-11:00 und 15:30-17:30 und Fr: 8:30-11:00 Uhr

Nach dem Festgottesdienst laden wir zur Begegnung mit Kaffee und Kuchen ins Pfarrzentrum ein.

Anmeldefrist: 10. Mai 2026 (Muttertag)
Vorbereitungsabend: 13. Mai um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Es grüßt Sie herzlich Ihr Fachteam Familie und Partnerschaft der Pfartheilgemeinde St. Anna

Friedhof

Wichtiges für die Friedhofsaison:

Nach dem Winter beginnt nun wieder die aktive Zeit, um die Gräber unserer lieben Verstorbenen zu bepflanzen, zu hegen und zu pflegen. Bitte achtet bei der Pflege eurer Gräber darauf, dass Sträucher, die über die Gräber hinauswachsen, rechtzeitig zurückgeschnitten werden müssen. Auch die Wege rund um die Gräber müssen zur Hälfte bis zum Nachbargrab mitgepflegt und von Unkraut befreit werden. Bei der Bepflanzung soll darauf geachtet werden, dass hier heimische Gewächse gesetzt werden. Laut Friedhofsverordnung ist es auch Pflicht, jährlich eine Kontrolle der Grabsteine und Grabeinfassungen durchzuführen, ob sich hier nichts gelockert hat. Diese sogenannte "Wackelprobe" wird im Frühjahr von der Fa. Strasser von Freistadt durchgeführt. Sollte bei Ihrem Grab ein Mangel festgestellt werden, ist dieser unverzüglich zu beheben. Betroffene bekommen seitens der Friedhofsverwaltung ein Schreiben.

Müllentsorgung und -trennung:

Bitte achtet bei der Entsorgung darauf, dass der Müll sauberst getrennt wird. Gerade beim Grünschnitt darf kein Draht oder Plastik dabei sein. Es erspart den Müllentsorgern viel Zeit, wenn sie nicht den Müll vorm Entsorgen erst nachsortieren und trennen müssen. Hier entstehen natürlich auch unnötige Kosten, die wir wieder an die Allgemeinheit umverteilen müs-

sen. Unseren Friedhofspflegern, Fam. Johannes und Elisabeth Gradl, möchten wir an dieser Stelle herzlichen Dank sagen für die umsichtige Pflege der Wege und der Müllentsorgung.

Wichtiger Hinweis:

Seit Jänner 2025 ist unsere neue Gebührenverordnung in Kraft, welche die Gebührenverordnung von 2017 ablöst. Bei den Gebühren wurde eine Indexanpassung durchgeführt. Seit Jänner 2026 gibt es ebenfalls eine neue Friedhofsverordnung. Diese ist auf unserer Homepage unter <https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4302/pfarrgemeinde/friedhof/article/97406.html> einsehbar. Mit dem QR Code kommt Ihr direkt auf die Seite.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei allen Grabnutzern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Danke an die fleißigen Helfer, die unaufgefordert da und dort Kleinigkeiten erledigen, um für einen gepflegten Eindruck zu sorgen. Sollte Ihnen jedoch am Friedhof ein Missstand auffallen, bitte scheuen Sie sich nicht, ihn in der Kanzlei zu melden. Wir werden uns bemühen, diesen zu beheben.





Caritas Haussammlung April/Mai 2026 Hilfe für Menschen in Not in Oberösterreich

Das heurige Motto der Haussammlung „Mit dem Herzen sehen und helfen“ fordert uns auf, die Menschen hinter den Zahlen und Geschichten wahrzunehmen und zu verstehen, dass Not oft leise und unsichtbar ist. Menschen befinden sich oft aus ganz unterschiedlichen Gründen in Notlagen - sei es durch plötzliche Arbeitslosigkeit, Krankheit, Altersarmut oder familiäre Schicksalsschläge.

Gerade die Spenden aus der Haussammlung ermöglichen in solchen Situationen der Caritas rasche, unbürokratische und nachhaltige Hilfe mit Lebensmittelscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmem Essen.

Die Caritas bittet uns alle, unsere Herzen und Türen zu öffnen. Jede Spende und jede geöffnete Tür bedeuten für Menschen in Not wichtige finanzielle Unterstützung - aber auch ein Zeichen von Wertschätzung und Hoffnung, das ihnen zeigt, sie sind nicht allein.

Die Bewohner der Gebiete, wo keine Sammler gehen, bitten wir, ihre Spende auf folgendes Konto zu überweisen:

Röm. kath. Pfarrkirche Pregarten

AT23 2033 1000 0000 9514 Kennwort: Caritas



Eine Aktion für das Wunder des Lebens.

Am 1. Juni wird der Tag des Lebens gefeiert. Er erinnert daran, dass jeder Mensch einzigartig ist.



Zum Tag des Lebens gibt es eine Überraschungspackerlaktion, wobei ein Packerl gegen eine Spende von 5 Euro erworben werden kann.

Der Erlös kommt schwangeren Frauen und ihren Familien in finanzieller Notlage in Oberösterreich zugute.

Aktion Leben ist eine der wenigen Hilfseinrichtungen in Österreich, die auf Schwangerschaft und Geburt spezialisiert ist und schwangere Frauen in Not auch finanziell entlasten kann.

Aktion Leben hilft mit Beratungsgesprächen für schwangere Frauen, werdende Väter, Paare und Familien in sorgenvollen oder aussichtslosen Situationen.

Der Bedarf an Beratung, sozialrechtlicher Unterstützung, an Begleitung und finanzieller Hilfe ist groß.

Die Frauen und Familien bekommen Halt, neue Hoffnung und Kraft. Dadurch haben sich schon viele gegen einen Schwangerschaftsabbruch entschieden.

In unserer Pfarrgemeinde gibt es am **Sonntag, 7. Juni** und am **Sonntag, 21. Juni** jeweils **nach den Gottesdiensten** die Möglichkeit, solche Packerl zu erwerben und damit neuem Leben den Start ins Leben zu erleichtern.

Der gemeinsame Einsatz lohnt sich für Kinder, Familien und uns alle.

Maria Staber, Fachteam Caritas



Goldhauben- und Kopftuchgruppe Pregarten



Palmbeserlmarkt

Freitag, 27. März 2026
14:00 Uhr am Fürstplatz

Familienhilfe

Caritas

Die Familienhilfe ist für Sie da, wenn Sie in einer herausfordernden Situation Unterstützung brauchen:

- während einer Risikoschwangerschaft und bei Schwangerschaftsbeschwerden
 - nach der Entbindung, besonders bei Mehrlingsgeburten
 - bei (chronischer) Erkrankung oder Beeinträchtigung eines Elternteils oder Kindes
 - während des Krankenhaus- oder Kuraufenthaltes eines Elternteils
 - während des begleiteten Krankenhaus-aufenthaltes eines Kindes
 - bei herausfordernden Pflege- und Betreuungssituationen
 - bei einem Todesfall in der Familie
- Ein qualifizierter Mitarbeiter der Familienhilfe kommt zu Ihnen nach Hause und übernimmt mit Ihnen vereinbarte Aufgaben:
- Betreuung und Begleitung von Kindern, Säuglings- und Kleinkindpflege
 - Pflege erkrankter Kinder
 - Durchführung hauswirtschaftlicher Tätigkeiten
 - Grundversorgung der Familie (Einkaufen, Kochen)

Mobile Familiendienste

Kosten:

Der Tarif der Familienhilfe ist sozial gestaffelt und richtet sich nach Ihrem Familiennettoeinkommen. Den Tarifikalkulator und regionale Ansprechpersonen finden Sie auf www.mobiledienste.or.at

Pauschaltarif

Wenn Sie die Familienhilfe zum ersten Mal in Anspruch nehmen, fallen für die ersten 21 Stunden € 5,- pro Stunde an.

OÖ. Mehrlingszuschuss

Das Land OÖ fördert Familien mit einer Mehrlingsgeburt im 1. Lebensjahr der Kinder mit einer Geldleistung sowie mit einem Gutschein für die Familienhilfe.

Kontakt:

Caritas Oberösterreich
Mobile Familiendienste
Kirchenplatz 3, 4232 Hagenberg
Tel.: 07236 624 09
E-Mail: familiendienste_hagenberg@caritas-ooe.at
www.mobiledienste.or.at

Wir fahren im Auftrag des

SHV Perg



Demenztraining der Volkshilfe

Demenz-Servicestellen – Netzwerk Demenz

Im Pfarrzentrum Pregarten bieten wir wöchentlich dienstags ein Demenztraining der Volkshilfe an. Ebenso gibt es am Mittwoch, 20.05. und am 05.08. zwischen 09:00 und 13:00 Uhr die Möglichkeit einen Sprechtag zu besuchen. Infos unter: Demenz-Servicestelle Schwertberg Heimstätteweg 2a, 4311 Schwertberg
Tel.: 0676 8734 1463
E-Mail: dss.schwertberg@volkshilfe-ooe.at

Was tun die Demenz-Servicestellen?

Wer manchmal Sachen vergisst, hat nicht gleich Demenz. Die Demenz-Abklärung hilft bei der Frage: „Bin ich nur vergesslich oder habe ich Demenz?“ Wenn man eine Demenz behandeln lässt, wird die Krankheit nicht so rasch schlimmer. Darum ist es wichtig zu wissen, ob man Demenz hat oder nicht.

Was passiert bei der Demenz-Abklärung?

Die Demenz-Servicestellen der Volkshilfe in Linz, Schwertberg und Steyr sind die ersten Anlaufstellen für alle, die bei sich selbst oder anderen Veränderungen bemerken, die auf eine Demenz hinweisen könnten (z. B. Sprach- und Gedächtnisschwierigkeiten, Orientierungsprobleme...). Nach kurzer telefonischer Terminvereinbarung finden Sie bei uns ein verständnisvolles Umfeld. Unsere Experten sind von Montag bis Freitag für Sie da, nehmen sich Zeit für Sie und gehen auf all Ihre Fragen, Sorgen und Ängste ein.

Die Demenz-Servicestellen bieten:

Die Möglichkeit einer eingehenden psychologischen Testung: Im Rahmen der kostenlosen psychologischen Testung prüft eine klinische Psychologin Gedächtnis, Ausdruck- und Orientierungsfähigkeit sowie das logische Denkvermögen. Die Ergebnisse geben Aufschluss über die Situation der betroffenen Person. Weitere Schritte werden danach gemeinsam ausführlich besprochen und geplant.

Um die Fähigkeiten und Ressourcen demenzbetroffener Menschen möglichst lange zu erhalten, ist geistiges und körperliches Training unerlässlich. Alle Übungen werden individuell auf die Person abgestimmt und angepasst.

Für die Trainingsgruppen ist ein geringer Kostenbeitrag vorgesehen. Dieser richtet sich nach dem Einkommen. Wir informieren Sie gerne!

Vorträge und Schulungen für pflegende Angehörige: Demenz ist ein äußerst komplexes Krankheitsbild, das Leben mit Betroffenen kann herausfordernd sein. Im Rahmen von Vorträgen und Schulungen geben Experten ihr Wissen weiter. Die Angehörigen erfahren alles Wissenswerte über die verschiedenen Aspekte der Krankheit und bekommen praktische Tipps für den Umgang mit betroffenen Angehörigen.

Beratung: Nach telefonischer Voranmeldung nehmen wir uns immer gerne Zeit für ein persönliches Beratungsgespräch, gleich ob Sie selbst betroffen sind oder Angehörige. Wenden Sie sich jederzeit gerne an uns, wir sind für Ihre Fragen und Sorgen da!

volkshilfe.

Katholische Männerbewegung

Was tut sich bei der KMB?

Einladung zum Jahrestreffen

Zu unserem jährlichen Männerfrühstück laden wir am **12. April 2026 nach dem Gottesdienst um 10:00 Uhr** ins Pfarrzentrum ein.

Bei dieser Gelegenheit werden wir euch um den **Mitgliedsbeitrag von EUR 21,-- bitten** bzw. kann dieser auch an die KMB röm.-kath. Pfarrkirche Pregarten, SPK Pregarten, IBAN AT47 2033 1010 0002 3695 überwiesen werden.

Vielen Dank für eure Treue und für die Unterstützung.

Jahresthema der KMB

Mit unserem Jahresthema „**Friede und Versöhnung**“ ist die KMB Oberösterreich am Puls der Zeit. Papst Leo trat sein Amt mit dem Friedensgruß des Auferstandenen „Friede sei mit euch“ an und hat seither nicht aufgehört, die Welt zum Frieden aufzurufen. In seiner Botschaft zum Weltfriedenstag zitiert Papst Leo den lateinischen Kirchenvater Augustinus, der betonte, dass wir nur dann den Frieden fördern und in anderen entfachen können, wenn wir ihn im eigenen Herzen haben: „Wenn ihr andere zum Frieden führen

wollt, möget ihr ihn erst selbst in euch haben und in ihm gefestigt sein. Um andere zu entflammen, muss sein Licht in euch brennen.“

Gestalten wir in diesem Sinne unser Miteinander!



Sei so frei - Adventsammlung 2025

Im Jahr 2025 kam die Spendenaktion dem Projekt Brunnenbau in Tansania zugute.

Oft sind wir uns gar nicht bewusst, welch großes Privileg es ist, sauberes Wasser jederzeit zur Verfügung zu haben - den Wasserhahn aufzudrehen, ein Glas zu füllen oder mit sauberem Wasser zu kochen, ohne darüber nachzudenken. Für viele Menschen in unserer Projektregion Mara in Tansania ist Wasser jedoch kein selbstverständliches Gut, sondern eine tägliche Herausforderung.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

In Dankbarkeit euer KMB-Obmann
Herbert Seyerl

Katholische Frauenbewegung

Herzerlsonntag

Kath. Frauenbewegung Pregarten
kfb-pregarten@gmx.at

Herzerlverkauf

zum **Muttertag** im Pfarrzentrum
Sonntag, 10.5.2026, 9:00h bis 11:00h



Der Reinerlös wird der Aktion „Mütter in Not“ und dem Sozialfonds der kfb OÖ gewidmet.

Die Kath. Frauenbewegung freut sich auf viele kreative Hände beim Verzieren der Lebkuchenherzen am **Mittwoch, 6.5.2026** ab 8.00h im Pfarrzentrum.



Zeit zu leben



Zeit zu leben

Einladung

an die Mitglieder der Kath. Frauenbewegung und alle, die sich mit ihr verbunden fühlen zur

Maiandacht

„Maria ist als das Herz der Ursprung der Kirche, die Mutter der Barmherzigkeit. Sie führt uns in die Nähe zu Jesus, an ihrer Seite werden wir befähigt, die unfassliche Größe und Tiefe der göttlichen Barmherzigkeit zu erahnen und an uns geschehen zu lassen.“



Samstag, 30. Mai 2026, 19:00h Pfarrkirche
anschl. Agape beim Pfarrzentrum



50 JAHRE JUBILÄUM 13. - 14. JUNI 2026
Pfadfindergruppe Pregarten

13. JUNI 2026

Regionalspiel & Regionalabenteuer
„Pfadfinder and Friends“- Fest

14. JUNI 2026

Festakt & Frühschoppen

PFADIS_PREGARTEN

WWW.PFADFINDER-PREGARTEN.AT



SCAN MICH
SAVE THE DATE
13. - 14. JUNI 2026



13. - 14. JUNI 2026 | ALLE INFOS AUF UNSERER WEBSITE

Die Pfadfindergruppe Pregarten feiert dieses Jahr das 50-jährige Jubiläum und lädt zu einer zweitägigen Jubiläumsfeier ein.

Am **Samstag, 13. Juni** findet ab Vormittag das Regionalspiel und Regionalabenteuer entlang der Aist und im Zentrum von Pregarten statt. Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus der ganzen Region Mühlviertel treten dabei in einem Wettbewerb gegeneinander an und müssen ihre Talente und Fähigkeiten unter Beweis stellen. Neben typischen Pfadfindertätigkeiten sind hierbei auch Teamarbeit, Geschicklichkeit und Kreativität gefragt. Im Anschluss, ab dem späteren Nachmittag, findet das „Pfadfinder and Friends“-Fest auf der hinteren Aistwiese (unteres Feldaisttal) statt, ein gemütlicher Ausklang mit Unterhaltung, Live-Musik, Imbiss und Getränken.

Am **Sonntag, 14. Juni** laden wir nach dem Gottesdienst **ab 10:00 Uhr zum Jubiläums-Festakt** ins Pfarrzentrum ein. Nach spannenden und unterhaltsamen Anekdoten rund um die Gründung und Entwicklung der Pfadfinder Pregarten werden bei einem Frühschoppen Speis und Trank sowie ein kreatives Kinderprogramm geboten. Ebenfalls kommt es zur Auflösung toller Tombola-Preise. Lose dafür können demnächst erworben werden.

Unsere Jubiläumsfeier bietet auch eine gute Gelegenheit, Einblicke in die Tätigkeiten der Pfadfinder zu gewinnen und die Pfadfindergruppe Pregarten näher kennenzulernen. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Willkommen in der Welt der Biber - der Altersstufe für unsere jüngsten Pfadfinder in Pregarten, welche im Oktober 2025 nach fast 30 Jahren Pause neu aufgestellt wurde! Wenn deine Kinder zwischen fünf und sieben Jahren alt sind, sind sie bei uns genau richtig, um spielerisch die Gemeinschaft zu entdecken und ihre Umgebung zu erkunden. Die Biberstufe bietet speziell auf diese Altersgruppe abgestimmte Inhalte und Methoden, die Spaß machen und gleichzeitig wichtige Lernerfahrungen vermitteln.

Spielerisch lernen und kreativ sein

Im Mittelpunkt des Biberprogramms steht das Spiel – denn so lernen Kinder am besten! Neben viel Bewegung und freiem Spiel stehen kreative Aktivitäten wie Malen, Basteln, Formen und Kleben ganz oben auf dem Programm. Gemeinsames Singen und Musizieren rundet die vielfältigen Methoden ab. In den kleinen Biberfamilien lernen die Kinder, miteinander umzugehen, Rücksicht zu nehmen und gemeinsam Abenteuer zu erleben.

Persönliche Entwicklung mit Biber-Buttons:

Bei den Bibern steht auch die persönliche Weiterentwicklung im Vordergrund. Die Kinder können sich

nach ihren Interessen mit verschiedenen Themen beschäftigen und dabei Neues lernen. Wenn sie erfolgreich ein Thema bearbeitet haben, wird dieser Erfolg mit der Verleihung eines Biber-Buttons gefeiert. Es gibt zehn verschiedene Buttons, die unterschiedliche pädagogische Schwerpunkte abdecken. So können die Biber stolz ihre Lernerfolge zeigen und wir können individuell auf die Bedürfnisse jedes Kindes eingehen. Die Biberstufe ist ein Ort, an dem Kinder sich ausprobieren und erste Schritte in die Welt der Pfadfinder machen können.



Foto: Pfadis

Klangvoll durch das Kirchenjahr mit der Chorgemeinschaft St. Anna Pregarten

In der Chorgemeinschaft St. Anna Pregarten wird derzeit mit viel Schwung, Herzblut und Begeisterung geprobt - denn Ostern wirft seine klangvollen Schatten voraus!

Für die Messe am Ostersonntag (**Achtung: Sie wird heuer erstmals um 9:30 Uhr gefeiert!**) bereiten wir heuer ein ganz besonderes musikalisches Highlight vor: die „Missa Festival“ für Chor und Orgel von Alexander Gretchaninoff. Dieses festliche Werk aus der Spätromantik verspricht einen außergewöhnlichen Hörgenuss - kraftvoll, feierlich und zugleich voller iniger Momente. Gemeinsam mit der Orgel wird unser Chor die österliche Freude hör- und spürbar machen.

Auch die Feier am Palmsonntag und die Osternacht werden wieder von uns mit stimmungsvollem Chorge-

sang begleitet. Am Gründonnerstag wird der Männerchor unter der Leitung von Monika Ruspeckhofer die Abendmahlsfeier musikalisch bereichern.

Nach dem Osterfest können wir uns auf weitere gesangliche Höhepunkte in diesem Kirchenjahr freuen: die Gestaltung des Fronleichnamfestes und des Gottesdienstes zum Patrozinium im Juli, der Feier zum Gedenktag der Heiligen Anna, der Schutzheiligen unserer Pfarrgemeinde.

Mit besonderer Leidenschaft und großem musikalischem Gespür leitet unser Chorleiter Florian Eschlmüller die Proben. Mitreißend, motivierend und stets mit einem offenen Ohr für jede Stimme versteht er es, aus vielen einzelnen Stimmen einen harmonischen Gesamtklang entstehen zu lassen.

Und weil gemeinsames Singen noch schöner ist, wenn viele Stimmen erklingen, freuen wir uns sehr über Zuwachs! Besonders tiefe Männerstimmen sind herzlich willkommen - doch nicht nur Bassisten dürfen sich gerne angesprochen fühlen.

Wenn du Freude am Singen hast und diese Begeisterung mit uns teilen möchtest, dann komm doch einfach vorbei! Unsere Proben finden jeden Sonntag von 18:00 -19:30 Uhr im Pfarrzentrum statt.

Wir freuen uns auf dich - und darauf, gemeinsam die Feste zum Klingen zu bringen!

(Bei Interesse und Fragen: Florian Eschlmüller, Tel. 0664 4398508)

Foto: Chorgemeinschaft St. Anna



Fachteam Eine Welt



Gerade in Zeiten wie diesen, in denen viele Staaten ihre Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit massiv kürzen, ist es wichtig, sich noch vehementer für den **EINE WELT-Gedanken** einzusetzen.

Es kann nicht sein, dass **unser Wohlstand** maßgeblich auf

Ausbeutung, Kinderarbeit und Umweltzerstörung in Ländern des Globalen Südens beruht. Wir müssen den Kindern und Jugendlichen durch Schul- und Berufsausbildung Perspektiven geben. Es geht um Gerechtigkeit, faire Weltwirtschaftsbeziehungen, eine gesunde Umwelt. Es geht um unsere **EINE Welt**, in der wir alle leben, es geht um ein ‚Gutes Leben‘ für alle, so Reinhard Heiserer, Mitgründer und Geschäftsführer von „Jugend Eine Welt“.

Doch mit hoher Wahrscheinlichkeit hat jeder von uns schon Produkte gekauft, an denen Kinder mitgearbeitet haben - beispielsweise Schokolade,

Handys, Gold, Kaffee, Zucker, Tee, Baumwolle oder Tabak.

Es liegt in der Verantwortung der Konsumenten, sich gut zu informieren und **Produkten aus fairem Handel den Vorzug zu geben**.

Jedes Unternehmen, das Kinderarbeit in seiner Lieferkette eine klare Absage erteilt, jeder Einzelne, der **Kinder- und Menschenrechte beim Einkauf berücksichtigt**, leistet einen wichtigen Beitrag!

Wir laden herzlich ein zum fairen Einkauf
von Kaffee, Tee, Reis, Kakao, Schokolade, Rosinen,
Gewürzen, ...

am jeweils 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst im Pfarrzentrum!

Mitarbeiter sind sehr willkommen!
FT-Eine Welt





Spielzeug fasten

Wenn weniger mehr ist - spielzeugfreie Zeit im Pfarrcaritas-Kindergarten

In den kommenden Wochen starten wir im Pfarrcaritas Kindergarten mit einem spannenden Projekt - Spielzeugfreie Zeit. Wir freuen uns auf viele spannende Erlebnisse, Eindrücke und Einfälle der Kinder.

Betonen möchten wir: Spielzeugfrei bedeutet nicht spielarm.

Die spielzeugfreie Zeit heißt auch nicht, dass die Kinder auf alles verzichten müssen. Es bedeutet vielmehr, dass wir vorgefertigtes Spielzeug für einen begrenzten Zeitraum aus dem Gruppenraum nehmen. Uns ist bewusst, dass es sehr wertvolles und sinnvolles Spielzeug gibt und dies auch notwendig für die Entwicklung ist.

Im Projekt soll ein neuer Spielraum, ein neuer Erfahrungsraum geschaffen werden, in dem Kinder ihre eigenen Fähigkeiten, ihren eigenen Rhythmus, ihre eigenen Grenzen und Möglichkeiten erkennen können. Durch die Entfernung des vorgefertigten Spielzeugs erhalten Kinder die Chance, sich stärker auf Gruppenprozesse einzulassen, verschiedene Positionen in der Gruppe zu erproben und sich in anderen Rollen zu versuchen.

Unsere Rolle als pädagogische Fachkräfte

Während der spielzeugfreien Zeit beobachten wir die Kinder sehr aufmerksam. Wir greifen nicht sofort ein,

sondern lassen Raum für eigene Lösungen. Gleichzeitig sind wir da, wenn Kinder Unterstützung brauchen.

Unsere Aufgabe ist es:

- Sicherheit zu geben
- Entwicklungsprozesse zu begleiten
- Impulse zu setzen, wenn nötig
- den Kindern zuzutrauen, eigene Wege zu gehen

*„Was du mir sagst, das vergesse ich.
Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich.
Was du mich tun lässt, das verstehe ich.“
(Konfuzius)*



Foto: Kindergarten Gutauerstraße

Kinderliturgie

Gemeinsam unter Gottes Segen

Am 1.2. durften wir im Rahmen unserer Kinderliturgie eine stimmungsvolle Kindersegnung feiern. Viele Familien sind unserer Einladung gefolgt - ein schönes Zeichen der Gemeinschaft und des Vertrauens auf Gottes Begleitung.

Ein herzliches Dankeschön an alle Familien, die sich dafür Zeit genommen und mitgefeiert haben. Im Anschluss ließen wir den Vormittag bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen. Für die Verköstigung sorgte die KFB - ein großes Danke für die Unterstützung!

Die nächsten Kinderliturgietermine bis zum Sommer sind am Palmsonntag (29.3.) und am 3. Mai. Wir freuen uns schon jetzt auf viele Kinder und Familien, die wieder mit uns feiern.



Foto: Kinderliturgieteam

Heimatbesuch von Pfarrvikar Chigozie in Nigeria

Reisebericht von Pfrvk. DDr. Chigozie Nnebedum



Nach dreieinhalb Wochen Heimaturlaub in meiner nigerianischen Heimat bin ich wieder wohlbehalten nach Österreich zurückgekehrt - mit vielen schönen Erinnerungen, intensiven Begegnungen und einem dankbaren Herzen. Mein Heimatbundesland ist Enugu State im Südosten Nigerias. Die Region ist bekannt für ihre lebendige Kultur, ihre Bildungsinstitutionen und ihre starke kirchliche Verwurzelung. Hier bin ich aufgewachsen. Es war eine Reise voller Kontraste, nicht nur was die Erlebnisse betrifft, sondern bereits beim Blick auf das Thermometer: Am 20.1.2026 habe ich Österreich bei winterlichen minus 9 Grad verlassen und in Nigeria bei hochsommerlichen + 38 Grad gelandet. Dieser abrupte Wechsel war ebenso überraschend wie beeindruckend und ließ mich die unterschiedlichen klimatischen Realitäten unserer beiden Länder ganz bewusst erfahren.

Nach der langen Reise war die Freude groß, wieder nigerianischen Boden zu betreten und vertraute Gesichter zu sehen. Ein Schwerpunkt meines Aufenthaltes waren die zahlreichen Begegnungen mit Familienmitgliedern, Freunden und priesterlichen Mitbrüdern. Die Wiedersehensfreude war überwältigend - Umarmungen, Lachen, gemeinsames Erinnern und Erzählen haben die ersten Tage meines Aufenthaltes geprägt. Gerade der Austausch mit meinen Priesterkollegen war für mich sehr bereichernd. Es tat gut, von ihren Erfahrungen zu hören und zugleich von meinem Wirken in Österreich zu berichten. Dabei wurde mir erneut bewusst, wie sehr die Kirche von der weltweiten Gemeinschaft lebt. Unterschiedliche Kulturen und pastorale Kontexte - und doch derselbe Glaube, derselbe Auftrag.

Eine besondere Freude war der Besuch von drei Personen aus Hellmonsödt, die später am 6.2.2026 nachgekommen sind. Ihre Bereitschaft, den weiten Weg nach Nigeria auf sich zu nehmen, hat mich sehr berührt. Für sie war es eine intensive Begegnung mit einer anderen Kultur und mit neuen Eindrücken. Gemeinsam haben wir an verschiedenen Terminen teilgenommen. Die Gäste aus Hellmonsödt konnten erleben, wie Kirche in Nigeria gelebt wird - mit großer Begeisterung, mit lebendiger Liturgie und einer tiefen Einbindung in das soziale Leben der Menschen.

Der Höhepunkt meines Heimaturlaubes war die Feier meines priesterlichen Silberjubiläums in meiner Heimatpfarre Awlaw. Im Jahr 2000 durfte ich das Sakrament der Priesterweihe empfangen - ein Anlass, der mich mit großer Dankbarkeit erfüllt. Ich habe dieses Jubiläums bereits im Jahr 2025 hier in Österreich gefeiert. Aber dass ich es in meiner Heimatgemeinde in diesem Jahr 2026 auch feiern durfte, war für mich ein ganz besonderes Geschenk. Die Feier war festlich und von großer Herzlichkeit geprägt.



Zahlreiche Gläubige aus der Pfarre, Verwandte, Freunde und Mitbrüder waren anwesend. Besonders gefreut hat mich, dass auch die Besucher aus Hellmonsödt an den Feierlichkeiten teilgenommen haben. Ihre Anwesenheit war ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit zwischen meiner nigerianischen Heimat und meiner österreichischen Wirkungsstätte.

Wir hatten auch die Ehre, mit meinem Diözesanbischof Dr. John Okoye sowie drei weiteren Bischöfen zusammenzutreffen. Diese Begegnung war nicht nur offiziell, sondern auch persönlich sehr wertvoll. Der Austausch über kirchliche Entwicklungen, pastorale Herausforderungen und die Bedeutung internationaler Zusammenarbeit hat mir erneut gezeigt, wie wichtig gegenseitige Unterstützung und Solidarität innerhalb der Weltkirche sind.

Wir haben zahlreiche Einrichtungen besucht. Dazu gehörten Universitäten, Krankenhäuser, Labore, Schulen, Museum, Kirchen und die Österreichische Botschaft in Abuja. Diese Besuche waren für mich besonders interessant, da sie einen Einblick in die aktuelle Entwicklung der Region ermöglichen. Die Universitäten und Schulen beeindrucken durch ihre Dynamik und das große Engagement der Studierenden, Schülerinnen und Schüler. Es war schön zu erleben, wie motiviert diese sind. Trotz mancher infrastruktureller Herausforderungen ist der Wille zur Bildung und Weiterentwicklung deutlich spürbar. Die lebendigen Märkte und das geschäftige Treiben auf den Straßen - all das ist Teil jener Atmosphäre, die Nigeria so einzigartig macht. Besonders in Enugu, der Hauptstadt meines Bundesstaates, spürt man die Dynamik und Energie der Menschen. Für meine österreichischen Gäste waren viele dieser Eindrücke neu und faszinierend.

Die letzten Tage haben wir in Abuja, der Hauptstadt Nigerias verbracht, um die Stadt näher kennenzulernen. Abuja unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht von Enugu: Die Stadt ist moderner geplant, mit breiten Straßen, Regierungsgebäuden und internationalen Einrichtungen. Die Zeit in Abuja war ein langsames inneres Abschiednehmen. Nach intensiven Wochen voller Begegnungen, Feiern und Eindrücke wurde mir bewusst, dass die Rückreise nach Österreich bevorstand. Am 18.2.2026 bei sommerlichen + 36 Grad verließen wir Nigeria und landeten in Österreich, wo uns minus 2 Grad erwarteten. Die Rückkehr in den österreichischen Winter bedeutete zugleich die Rückkehr in meinen pastoralen Alltag. Ich blicke dankbar auf diese Wochen zurück und freue mich schon jetzt auf meinen nächsten Heimaturlaub in Nigeria - vielleicht wieder gemeinsam mit einigen Interessierten aus unserer Pfarrgemeinde, die dieses faszinierende Land selbst kennenlernen möchten.



Fotos: Pfarrvikar Chigozie Nnebedum

1. Foto - Ankunft der Gäste aus Hellmonsödt, 2. Foto - Feier Priesterjubiläum in der Heimatpfarre, 3. Foto - Schulkinder, 4. Foto - Besuch bei Altbischof Anthony Gbuji, 5. Foto - Besuch im Krankenhaus, 6. Foto - Kinder der Katechismusschule, 7. Foto - vor dem Pfarrhaus wo Chigozie Kaplan war, 8. Foto - Chigozie mit Geschwister und Besucher aus Hellmonsödt

Wichtige Termine

05.04.2026 Ostern um 9:30 Uhr Festmesse
02.05.2026 19:00 Uhr Floriani- und Ehrenamtsmesse
17.05.2026 9:00 Uhr Erstkommunion VS Pregarten
23.05.2026 9:00 Uhr Firmung mit Abt Reinhold Dessl
25.05.2026 9:00 Uhr Fest der Jubelpaare
26.07.2026 Patrozinium 9:00 Uhr Festmesse
15.08.2026 9:00 Uhr Festmesse zur Kräuterweihe



Chronik

Zu Gott heimgekehrt sind:



Ursula Schmollmüller, Linz
Christine Gattringer, Netzberg
Alfred Beier, Aistfeld
Florian Guttenbrunner, Gutauerstr.
Erich Pirklbauer, Grünbichl
Ernst Prandsätter, Bindergasse
Maria Pfeiffer, Greising
Johann Reisinger, Reichenstein
Roswitha Viertauer, Parkstr.
Franz Hunger, Pregartsdorf
Franz Walch, Gutauerstr.
Maria Mayer, Bindergasse
Thekla Haunschied, Pregartfeld
Anton Haunschied, Grünbichl
Johann Walch, Selker

Herr, schenke ihnen neues Leben in dir!

Durch die Taufe wurden in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen:



Mia Katharina Larndorfer,
Tragwein
Anton Markus Grad,
Ledermühlweg

Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und Paten!

Gottesdienstordnung:

Sonntag: 9:00 Uhr und 19:00 Uhr Gottesdienst

(ob Eucharistie oder Wortgottesfeier entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung)

Donnerstag: 9:30 Uhr Messe im Bezirksseniorenheim

Freitag: 8:00 Uhr Messe (Änderungen vorbehalten)

Aktuelle Informationen sind in der Gottesdienstordnung, auf der Homepage oder im Schaukasten nachzulesen. www.pfarre-pregarten.at



Folgen Sie uns jetzt auf Cities, der digitalen Plattform zwischen Gemeinde, Bürgern und lokalen Unternehmen um keine Infos mehr zu verpassen.

<https://citiesapps.com/pages/roem-kath-pfarrkirche-pregarten/>

Pfarrkanzlei Pregarten:

DI: 8:30 bis 11:00 Uhr und 15:30 bis 17:30 Uhr

DO: nach Vereinbarung, FR: 8:30 bis 11:00 Uhr

Telefon: 07236 2223, Mobil: 0676 8776 6211

Email: pfarre.pregarten@diocese-linz.at

Spendenkonten:

AT23 2033 1000 0000 9514 Sparkasse Pregarten

AT62 3446 0000 0515 5700 Raiba Pregarten

Redaktionsschluss nächstes Pfarrblatt: 31.07.2026

Termine, Sonntagsgottesdienste: 09:00 Uhr und 19:00 Uhr

- 24.03.: 19:00 Uhr Gedenkfeier im Bezirksseniorenheim
 25.03.: 09:00 Uhr SelbA-Training
 26.03.: 19:00 Uhr Bußfeier
 27.03.: 14:30 Uhr Kräuterstammtisch
 29.03.: **Palmsonntag**
 08:45 Uhr Palmweihe am Stadtplatz
 09:00 Uhr Messe
 09:00 Uhr Kinderliturgie im Pfarrsaal
 02.04.: **Gründonnerstag**
 19:00 Uhr Abendmahlfeier
 03.04.: **Karfreitag**, 19:00 Uhr Kreuzverehrung
 04.04.: **Karsamstag - Osternacht**
 ab 13:00 Uhr Anbetungsstunden
 20:30 Uhr **Osternachtsfeier**
 05.04.: **Ostersonntag**
 09:30 Uhr Festmesse mit Chorgemeinschaft
 EZA-Verkauf nach dem Gottesdienst
 06.04.: **Ostermontag**, 09:00 Uhr Wortgottesfeier
 07.04.: 19:00 Uhr ST-Treffen
 08.04.: 09:00 Uhr SelbA
 12.04.: **2. Sonntag der Osterzeit**
 09:00 Uhr Sendungsmesse Caritas-Haussammler
 10:00 Uhr KMB-Frühstück
 14.04.: 19:30 Uhr 2. Elternabend der Erstkommunion-
 kinder im Pfarrsaal
 17.04.: 14:30 Uhr Kräuterstammtisch
 18.04.: PGR-Klausur im Greisinghof
 19.04.: **3. Sonntag der Osterzeit**
 09:00 Uhr Familiengottesdienst
 19:00 Uhr Frühlingskonzert "PregarTon"
 20.04.: 19:00 Uhr Glaubensgesprächsrunde
 22.04.: 09:00 Uhr SelbA
 28.04.: 19:00 Uhr ST-Treffen
 30.04.: 09:00 Uhr Trauercafé im Pfarrzentrum
 01.05.: 09:00 Uhr Messe
 02.05.: 19:00 Uhr **Floriani- und Ehrenamtmesse**,
 danach gemütlicher Ausklang im Pfarrzentrum
 03.05.: **5. Sonntag der Osterzeit**
 09:00 Kinderliturgie im Pfarrsaal
 09:45 Uhr EZA-Verkauf
 06.05.: 08:00 Uhr KFB Herzen verzieren
 08.05.: 08:00 Uhr Messe für ältere Menschen
 09.05.: 19:00 Uhr Kirchenkonzert von "Pro Musica"
 10.05.: **6. Sonntag der Osterzeit**
 KFB-Herzenverkauf nach dem Gottesdienst
 13.05.: 19:00 Uhr Vorbereitungstreffen der Jubelpaare
 im Pfarrzentrum
 14.05.: **Christi Himmelfahrt**
 09:00 Uhr Wortgottesfeier
 16.05.: 19:00 Uhr Maiandacht in der Kirche
 17.05.: **7. Sonntag der Osterzeit - Erstkommunion**
 09:00 Uhr Erstkommunion der VS Pregarten
 18.05.: 19:00 Uhr Glaubensgesprächsrunde
 20.05.: 9:00 Uhr Sprechtag der Demenzservicestelle im
 Pfarrzentrum
 23.05.: **Pfingstsamstag**
 09:00 Uhr Firmung mit Abt Reinhold Dessl
 19:00 Uhr Maiandacht in der Kirche
 24.05.: **Pfingstsonntag**
 09:00 Uhr Festmesse mit Chorgemeinschaft
 25.05.: **Pfingstmontag**
 09:00 Uhr Festmesse für die Jubelpaare
 28.05.: 14:30 Uhr Trauercafé im Pfarrzentrum
 29.05.: 14:30 Uhr Kräuterstammtisch
 30.05.: 19:00 Uhr Maiandacht in der Kirche
 31.05.: **Dreifaltigkeitssonntag**
 10:00 Uhr Erstkommunion VS Reichenstein
 auf der Burg Reichenstein
 04.06.: **Fronleichnam**
 09:00 Uhr Festgottesdienst, anschl. Prozession
 07.06.: **10. So. im Jkr.**
 09:00 Uhr Messe mit Jugendorchester an-
 schließend EZA-Verkauf im Pfarrzentrum
 09.06.: 19:00 Uhr ST Treffen
 14.06.: **11. So im Jkr.**
 09:00 Uhr Messe 50. Jahre Pfadfinderjubilä-
 um mit Frühschoppen im Pfarrgarten
 21.06.: **12. So im Jkr.**
 09:00 Uhr Familiengottesdienst
 Frühschoppen mit Musikverein
 22.06.: 19:00 Uhr Glaubensgesprächsrunde
 23.06.: 19:00 Uhr PGR-Sitzung
 25.06.: 18:00 Uhr Trauercafé im Pfarrzentrum
 26.06.: 14:30 Uhr Kräuterstammtisch
 07.07.: 19:00 Uhr ST-Treffen
 26.07.: **17. So im Jkr. Patrozinium**
 09:00 Uhr Festgottesdienst mit Chorgemein-
 schaft St. Anna
 05.08.: 9:00 Uhr Sprechtag der Demenzservicestelle im
 Pfarrzentrum
 15.08.: **Mariä Aufnahme in den Himmel**
 09:00 Uhr Festgottesdienst mit Kräuterweihe
 28.08.: 14:30 Uhr Kräuterstammtisch
 27.09.: **Erntedankfest**

Impressum und Offenlegung: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarrgemeinde Pregarten, Kirchenplatz 3, 4230 Pregarten;
 Foto: © Mitglieder der Pfarrgemeinde; Hersteller: Druckerei Haider Manuel e.U., Schönau / Perg; Verlagsort: Pregarten

*Innehalten-
der Seele Zeit und Raum geben*

*In der Zeit,
in der die Natur am Erwachen ist,
bereiten wir uns auf Ostern vor.
Aus dem Dunkel heraus,
dem Licht entgegen.
Wärme, Sonne, Frühlingsbeginn,
neues Leben wird spürbar,
bricht gewandelt hervor.
Neubeginn im Kreislauf der Jahreszeiten.*

*Aufbruch auch bei uns Menschen,
äußerlich und innerlich.
Vorbereitung auf das Fest,
bei sich selbst einkehren,
sich sammeln, in sich gehen.*

*Umkehren, sonst bleibt alles beim Alten.
Soll etwas nicht beim Alten bleiben?
Soll etwas losgelassen werden?
Möchte ich etwas weglassen?
Ablegen, was belastet?*

*Reinigung geschieht - innerlich,
das Wahre bricht hervor,
führt zu Vertrauen und Stärke.
offene Sinne für Gottes Geist.*

*Raum für Wesentliches,
für tiefe Freude und inneren Frieden,
Bewusstheit für die Gegenwart Gottes,
leben in Verbindung mit Gott,
tätlich aus Gottes Quelle leben.*

M. St.



Foto: Pfadis, Chigozie bekommt als ehemaliger Pfadfinder das Pfadfindertuch der Pfadgruppe Pregarten überreicht



Foto: Pfarrgemeinde, Sternsinger vor der Messe am 06.01.2026



Foto: Pfarrgemeinde, Sternsingerschar am 06.01.2026 bei der Messe mit Chigozie und Diakon Stephan Fuhs



Foto: Pfadis, Gruppenfoto bei Friedenslichtverteilung